

In der öffentlichen Sitzung am 16.04.2019 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Jugend-/Bürgerfragestunde

Aus der Bevölkerung wurden Fragen zur Feldwegeunterhaltung, zur Tonnagebeschränkung des Gemeindeverbindungsweges Langensteig Richtung Erddeponie und der Aufstellung einer Hundetoilette gestellt.

Friedhofsangelegenheiten

- **Neufestsetzung der Bestattungsgebühren mit Änderung der Bestattungsgebührenordnung**

Die Benutzungsgebühren im Bestattungswesen wurden letztmals am 20.03.2012 neu festgesetzt. Im Jahr 2014 wurde die Bestattung in sog. Rasengräber in beiden Friedhöfen zugelassen und die entsprechenden Gebühren festgelegt.

Zwischenzeitlich sind insbesondere die Kosten für die Bestattung aber auch die regelmäßig anfallenden Kosten im Friedhofswesen gestiegen, die eine Neukalkulation der Gebühren erforderlich machen. Der Kostendeckungsgrad des Produktes „Friedhofswesen“ liegt derzeit bei rund 26%.

Bei der Gebührenfestsetzung muss grundsätzlich zwischen den Gebühren für die Bestattung und den Gebühren für die Überlassung der Grabflächen unterschieden werden. Hinzu kommen Gebühren für die Überlassung der Aussegnungshalle und für sonstige Leistungen.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Gebühren für die Bestattungstätigkeiten kostendeckend und für die Überlassung der entsprechenden Grabflächen eine 70%ige Kostendeckung angestrebt werden.

Nach ausführlicher Beratung und kontroverser Diskussion fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss, den Benutzungsgebühren für Bestattungen und Beisetzungen von Aschen wie von der Verwaltung vorgeschlagen zuzustimmen.

Der Beschluss über die Gebühren für die Überlassung von Grabflächen mit einem Kostendeckungsgrad von 70% wird mit 5 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen abgelehnt.

Der weitergehende Beschluss mit einem Kostendeckungsgrad von 60% wird mit 6 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Im Anschluss an die Abstimmung folgte die Beratung über einen weiteren Standort für eine Urnenwandanlage auf dem Friedhof in Hettingen. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, ein Ensemble mit 5 Stelen zu beschaffen. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt. Der Standort der Urnenwandanlage soll nach einer Vor-Ort-Besichtigung mit dem Gremium erörtert werden.

Vergabe von Planungsleistungen

- **Bebauungsplan Erweiterung Wohnbau Langensteig Hettingen**
- **Erschließungsplanung Erweiterung Wohnbau Langensteig Hettingen**

Durch die Neuregelung, jedoch zeitlich begrenzten § 13b Baugesetzbuch, wird die Möglichkeit gegeben, eine Erweiterung des bestehenden Baugebietes im sog. „vereinfachten Verfahren“ durchzuführen. In diesem Verfahren wird von einer Umweltprüfung und von einem Umweltbericht abgesehen.

Zur weiteren Vorbereitung der Ausweisung des Wohngebietes wurden die Planungsaufträge für die Erstellung des Bebauungsplanes und die Erschließungsplanung in Auftrag gegeben.

Durch jeweils einstimmigen Beschluss wurde für die Erstellung des Bebauungsplanes das Büro LarsConsult GmbH aus Memmingen und für die Erschließungsplanung das Büro Kovacic Ingenieure GmbH aus Sigmaringen beauftragt.

Bauanträge

Für folgende Bauanträge wurde jeweils einstimmig das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Amselweg, Inneringen
- Neubau einer Doppelgarage, Bahnhofstraße in Hettingen

Bekanntgabe von Baukostenabrechnungen

Folgende Baumaßnahmen sind abgeschlossen und jeweils zu den folgenden Gesamtkosten abgerechnet:

- Anbau Bauhof Inneringen:	60.666,14 Euro
- Mauersicherung Riedsteig Hettingen:	103.882,94 Euro
- Erneuerung Elektrotechnik der RÜB's in Hettingen:	116.436,65 Euro
- Stilllegung Kläranlage Hettingen und Anschluss von Hettingen und Hermentingen an die Verbandskläranlage Veringendorf:	
Gesamtkosten:	2.950.058,53 Euro
Anteil Hettingen:	2.123.427,11 Euro
Zuschuss vom Land:	1.391.800,00 Euro
Eigenanteil Hettingen:	731.627,11 Euro

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeisterin Kuster informiert darüber, dass am 11. April in der Laucherttalhalle die Jagdgenossenschaftsversammlung stattgefunden hat und der Gemeinderat mit der Durchführung der Jagdverpachtung beauftragt wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird sich nach dem Sachstand der Klettersteinwand und der Seilrutsche auf dem Spielplatz in Inneringen erkundigt, zu dem es noch kein neuen Sachstand zu vermelden gibt.